

UniReport



Studiengangspezifischer Anhang des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Nebenfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 13. Juni 2022

Genehmigt vom Präsidium am 30. August 2022

Aufgrund der §§ 25, 50 Absatz 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2021, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung und Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. April 2022 (GVBl. S. 184, 204), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 13. Juni 2022 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Nebenfach beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 30. August 2022 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Allgemeines; Ziele des Studiengangs, Studienbeginn und Zugangsvoraussetzungen zum Studium,

I.1. Allgemeines

I.1.1 Geltungsbereich des studiengangsspezifischen Anhangs

I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs

I.2. Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.2.1 Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudiengang

I.2.2 Studienbeginn

I.2.3 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung

I.2.4 Regelungen zu Haupt- und Nebenfachkombinationen

Teil II: Studienstruktur und -organisation

II.1. Aufbau und Struktur des Studiums, Module, Kreditpunkte

II.1.1 Aufbau des Studiums

II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

II.2. Studiengangsspezifische Regelungen zu Lehr- und Lernformen, Prüfungen, sowie Prüfungsformen

II.2.1 Studiengangsspezifische Regelungen zu Lehr- und Lernformen

II.2.2 Studiengangsspezifische Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsformen

Teil III: Prüfungsvoraussetzungen und -verfahren; Bachelorprüfung; Gesamtnote

III.1 Zulassung zur Bachelorprüfung

III.2 Berechnung der Gesamtnote

Teil IV: Schlussbestimmungen

IV.1 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Teil I: Allgemeines; Ziele des Studiengangs, Studienbeginn und Zugangsvoraussetzungen zum Studium

I.1. Allgemeines

I.1.1 Geltungsbereich des studiengangspezifischen Anhangs

(1) Diese Ordnung regelt unter Beachtung der Rahmenordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs 03 (BA-RO-FB03) vom 13.06.2022 und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (nachfolgend Goethe-Universität) vom 30. April 2014 in der Fassung vom 15. Juli 2020 das Studium und die Modulprüfungen des vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften angebotenen Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft im Nebenfach.

I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs

(1) Der Nebenfach-Bachelorstudiengang Politikwissenschaft ist ein grundständiger wissenschaftlicher Nebenfach-Studiengang, der in Kombination mit einem Bachelor-Hauptfach zu einem ersten akademischen beziehungsweise berufsqualifizierenden Abschluss führt.

(2) Im Nebenfach-Bachelorstudiengang Politikwissenschaft erwerben die Studierenden grundlegende wissenschaftliche Fachkenntnisse der Politikwissenschaft im breiteren Kontext der Sozialwissenschaften und bilden Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur kritischen Reflexion gesellschaftlicher Zusammenhänge aus. Die Ausbildung vermittelt Handlungs- und Entscheidungskompetenz für komplexe politische und soziale Prozesse und trägt neben dem Hauptfachstudium dazu bei, die Studierenden auf Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur oder einen weiterführenden Studiengang vorzubereiten.

I.2. Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.2.1 Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudiengang

(1) In den Nebenfach-Bachelorstudiengang kann nur eingeschrieben werden, wer die gesetzlich geregelte Hochschulzugangsberechtigung besitzt und nicht nach § 63 HessHG an der Immatrikulation gehindert ist. Insbesondere muss der Prüfungsanspruch für den entsprechenden Bachelorstudiengang noch bestehen, zum Beispiel darf die Bachelorprüfung noch nicht endgültig nicht bestanden sein. Zur diesbezüglichen Überprüfung sind Erklärungen gemäß § 22 Absatz 1 a) BA-RO-FB03 vorzulegen. § 22 Absatz 2 BA-RO-FB03 gilt entsprechend.

(2) Um den Zugang zur internationalen Fachliteratur zu ermöglichen, sind gute Englischkenntnisse erforderlich. Diese sind nachzuweisen durch das Sprachniveau B1 des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“ vom September 2000. Die Sprachkenntnisse können nachgewiesen werden durch:

- a. Abiturzeugnis, Oberstufenzeugnisse oder anderen Nachweis über mindestens vierjährigen Schulunterricht in der Sekundarstufe in Englisch,
- b. Nachweis über einen UNICert-Abschluss der Stufe I,
- c. Nachweis über einen internet-basierten TOEFL-Test iBT, Score von mindestens 43,
- d. Nachweis über einen IELTS-Test, Score von mindestens 4,0,
- e. Nachweis über einen TOEIC-Test, mindestens 275 Punkte (listening) + mindestens 275 Punkte (reading),
- f. Cambridge Certificate, Preliminary English Test (PET) oder
- g. einen anderen vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannten Nachweis

(3) Des Weiteren gelten die allgemeinen Bestimmungen zu den Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudiengang, die in § 8 BA-RO-FB03 geregelt sind.

(4) Besteht im Bachelorstudiengang aus Kapazitätsgründen eine Zulassungsbeschränkung, wird ein Auswahlverfahren nach Landesrecht durchgeführt.

I.2.2 Studienbeginn

Das Studium kann zum Sommer- und zum Wintersemester begonnen werden.

I.2.3 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung

Es gelten die allgemeinen Regelungen zur Studienberatung und Orientierungsveranstaltungen, die in § 17 der Rahmenordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs 03 geregelt sind.

I.2.4 Regelungen zu Haupt- und Nebenfachkombinationen

(1) Als Hauptfächer können Bachelor-Hauptfächer im Umfang von 120 CP bzw. Hauptfächer im Magisterstudiengang gewählt werden. Das Fach Politikwissenschaft kann nicht gleichzeitig als Hauptfach und Nebenfach im Bachelorstudiengang kombiniert werden. Wird zusätzlich zu Politikwissenschaft als Hauptfach der Bachelorstudiengang Soziologie als Hauptfach im Doppelstudium absolviert, kann das Nebenfach Soziologie nicht für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft gewählt werden und umgekehrt. Sind Lehrveranstaltungen oder Module im Hauptfach und im Nebenfach identisch, oder sind Lehrveranstaltungen zugleich Modulen des Hauptfachs und des Nebenfachs zugeordnet, können die dafür vorgesehenen CP nur einmal in einem der beiden Fächer angerechnet werden; eine doppelte Anrechnung von CP im Haupt und im Nebenfach ist ausgeschlossen. Stattdessen ist eine andere geeignete Lehrveranstaltung oder ein anderes geeignetes Modul mit mindestens der gleichen CP-Zahl zu absolvieren. Die Auswahl einer anderen Lehrveranstaltung oder eines Ersatzmoduls soll für Pflichtmodule und -veranstaltungen im Benehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erfolgen.

(2) Wird im Hauptfach Soziologie gewählt, muss entsprechend Absatz 1 das Modul PW-BA-FK1 durch das Modul PW-BA-FK2 des Bachelor Hauptfachs + eine zusätzliche TN-Leistung (3 CP) nach Wahl im Modul PW-BA-SP ersetzt werden.

(3) Das Studium und die Modulprüfungen im Hauptfach sind nach den Bestimmungen der für das Hauptfach maßgeblichen Prüfungs- und Studienordnung zu absolvieren.

Teil II: Studienstruktur und -organisation

II.1. Aufbau und Struktur des Studiums, Module, Kreditpunkte

II.1.1 Aufbau des Studiums

(1) Der Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Nebenfach ist modular aufgebaut. Das Studium gliedert sich in 6 Pflichtmodule. Der Studienaufbau stellt sich wie folgt dar:

Modul	Pflicht (PF) oder Wahlpflicht (WPF)	Kreditpunkte	Anmerkungen
Modul 1: Propädeutikum	PF	10	
Modul 2: Forschungskompetenzen 1: Methoden und Statistik	PF	13	
Modul 3: Politische Theorie	PF	10	
Modul 4: Vergleichende Politikwissenschaft	PF	10	
Modul 5: Internationale Beziehungen	PF	10	
Modul 6: Spezialisierung	PF	7	

Die detaillierte Modulstruktur sowie Inhalte, Prüfungen und Beschreibungen der Module finden sich im Anhang 1.

(2) Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihres Themas für mehrere Arbeitsgebiete des Fachs einschlägig sein und daher auch mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Kreditpunkte dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden.

(3) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch oder Englisch. Näheres ergibt sich aus der Modulbeschreibung.

II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Nach § 4 der Rahmenordnung für Bachelorstudiengänge des FB 03 sind für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Nebenfach bei einer Regelstudienzeit von sechs Semestern insgesamt 60 CP nachzuweisen. Dabei entfallen 60 CP auf Pflichtmodule.

II.2. Studiengangsspezifische Regelungen zu Lehr- und Lernformen, Prüfungen, sowie Prüfungsformen

II.2.1 Studiengangsspezifische Regelungen zu Lehr- und Lernformen

(1) Im Bachelor Politikwissenschaft im Nebenfach gelten die in § 14 der Rahmenordnung der Bachelorstudiengänge des FB 03 geregelten Bestimmungen zu den Lehr- und Lernformen. Näheres regeln die Modulbeschreibungen in Anhang 1.

II.2.2 Studiengangsspezifische Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsformen

(1) Im Bachelor Politikwissenschaft gelten die in §§ 31–37 der Rahmenordnung der Bachelorstudiengänge des FB 03 geregelten Bestimmungen zu den Prüfungsformen.

Teil III: Prüfungsvoraussetzungen und -verfahren; Bachelorprüfung; Gesamtnote

III.1 Zulassung zur Bachelorprüfung

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung im Nebenfach sind die in § 22 der Rahmenordnung für Bachelorstudiengänge des FB03 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

III.3 Berechnung der Gesamtnote

(1) Für die Bachelorprüfung wird eine Gesamtnote aus den Noten des Haupt- und Nebenfachs gebildet. Die Gesamtnote im Bachelor Politikwissenschaft im Nebenfach wird berechnet durch eine einfache Gewichtung der Module BW-BA-PE, PW-BA-FK1, PW-BA-PT, PW-BA-VP, PW-BA-IB und PW-BA-SP.

(2) Es gelten die Regelungen in § 39 der BA-RO-FB03.

Teil IV: Schlussbestimmungen

IV.1 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Nebenfach vom 29.08.2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 30.09.2014, außer Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 22/23 im Bachelor Politikwissenschaft aufnehmen.

(3) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung nach der Ordnung vom 29.08.2014 bis spätestens zum 31.03.2026 ablegen. Sie können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach dieser Ordnung ihr Studium absolvieren und die Bachelorprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach § 29 BA-RO-FB03 anerkannt. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt am Main, den 08.09.2022

Prof. Dr. Brigitte Geißel

Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: (PW-BA- PE)	Propädeutikum Politikwissenschaft	Pflicht-modul	10 CP = 300 h	
			Kontaktzeit	60 h
			Eigenanteil	240 h
Zuordnung des Moduls		BA Politikwissenschaft/ Fachbereich Gesellschaftswissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine		
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Disziplin Politikwissenschaft, ihre Geschichte im Kontext benachbarter Disziplinen und ihre Teilgebiete sowie über allgemeine Grundlagen der Sozialwissenschaften; • Einübung verschiedener Arbeitsformen an praktischen Beispielen (eigene Recherchen zu verschiedenen Themen, Textanalysen, Darstellung von Ergebnissen, Diskussionen) 				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
<p>Die Studierenden erwerben eine erste Orientierung und Kenntnisse bezogen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Ablauf und Ziele des Studiums der Politikwissenschaft; • die Grundzüge der Politikwissenschaft als wissenschaftlicher Disziplin im Kontext der Nachbardisziplinen. • <p>Die Studierenden erwerben zudem praktische Erfahrungen und erste Kompetenzen im Hinblick auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Fertigkeiten des Studierens; • zentrale Techniken des sozialwissenschaftlichen Arbeitens. • <p>Das beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Lesen und Verstehen zentraler wissenschaftlicher Texte aus den wesentlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft; • das eigenständige Erstellen verschiedener Textsorten; • die kompetente Einschätzung und Nutzung der wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen, • die Entwicklung erster Forschungsdesigns sowie • die angemessene Präsentation eigener Ergebnisse. 				
Voraussetzungen/ Hinweise zur Belegung				
Teilnahmebedingungen für Modul 1 / Hinweise zur Belegung		<p>Das Modul wird je nach Veranstaltungsangebot in zwei Varianten angeboten</p> <p>Variante A: Vorlesung: - Übung: regelmäßige, aktive Teilnahme und Studienleistung Modulprüfung: Klausur (120 Min) über die Inhalte der Vorlesung</p> <p>Variante B: Vorlesung: Studienleistung Übung: regelmäßige, aktive Teilnahme Modulprüfung: Portfolio in Form eines Miniprojekts</p> <p>Im Vorlesungsverzeichnis werden die Studierenden über die angebotene Variante informiert. Es wird empfohlen das Modul im ersten Studiensemester zu absolvieren.</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse		Keine		
Lehrangebot				
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)		
Dauer des Moduls		1 Semester		
Angebotsturnus		Jedes Wintersemester		

Semesterbegleitende Nachweise									
Teilnahmenachweis	Siehe ‚Hinweise zur Belegung‘								
Studienleistungen									
Modulprüfung									
Modulabschlussprüfung	Siehe ‚Hinweise zur Belegung‘								
Veranstaltungsübersicht									
Lehrveranstaltungen	Lehr-/Lernform	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Vorlesung	V	2	3	X					
Übung	Ü	2	3	X					
Modulprüfung	-	-	4	X					

Modul 2 (PW- BA- FK1)	Forschungskompetenzen 1: Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	Pflicht- modul	13 CP = 390 h	
			Kontaktzeit	90 h
			Eigenanteil	300 h
Zuordnung des Moduls	BA Politikwissenschaft / Fachbereich Gesellschaftswissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine			
Inhalte				
<p>Das Modul ist Teil der Studieneingangsphase.</p> <p>Vorlesung „Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtigkeit von Methoden in der Politikwissenschaft • Überblick über Forschungsdesigns und den Forschungszyklus • Zentrale Begriffe der Methodenlehre • Wichtige Datenerhebungsverfahren (darunter auf jeden Fall verschiedene Befragungsformen und Textanalyse) • Unterschiedliche Erträge qualitativer und quantitativer Verfahren • Forschungsethik • Beispielhafte Anwendung von empirischen Forschungsmethoden in der Politikwissenschaft <p>Vorlesung „Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfassender Überblick über gängige statistische Methoden und ihre Anwendung in den Sozialwissenschaften • Maßzahlen für uni-, bi- und multivariate Auswertungen • Graphische Darstellung von Verteilungen • Anwendung und Interpretation von Zusammenhangsmaßen für Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveau • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie • Inferenzstatistische Methoden (Konfidenzintervalle, Hypothesentesten). 				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
<p>In der Vorlesung „Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung“ erwerben die Studierenden Kenntnisse bezogen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegende Logik von Verfahren der sozialwissenschaftlichen Forschung, • die Breite des zur Verfügung stehenden Methodenrepertoires, • den Ablauf systematischer Datenerhebung, • die praktische Durchführung methodengestützter politikwissenschaftlicher Forschung, <p>In der Vorlesung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik erwerben die Studierenden Kenntnisse bezogen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Statistik • Messskalenniveaus und ihre Implikationen für statistische Analysen • Univariate Verteilungsanalyse: Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße, sowie grafische Darstellung von Verteilungen • Verfahren der bi- und multivariaten Statistik: Bivariate Zusammenhangsmaße, lineare Regression • Inferenzstatistik: Stichprobentheorie, Hypothesentests und Konfidenzintervalle • Anwendung von statistischer Software und Syntax <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine forschende Haltung einzunehmen, • eigene Forschung systematisch zu planen, • die Qualität der Methodenanwendung in Fachpublikationen zu bewerten, • verschiedene Forschungsdesigns und Methoden gegeneinander abzuwägen, • gängige Verfahren der deskriptiven und Inferenzstatistik für sozialwissenschaftliche Anwendungen anzuwenden, zu interpretieren und in ihrer Aussagekraft einzuordnen, • die Struktur statistischer Argumente und Erklärungen in sozialwissenschaftlichen Anwendungen zu analysieren, • zur Analyse sozialwissenschaftlicher Daten und der Lektüre einschlägiger Veröffentlichungen. 				

Voraussetzungen/ Hinweise zur Belegung									
Teilnahmebedingungen für Modul / Hinweise zur Belegung		Keine							
Empfohlene Vorkenntnisse		Keine							
Lehrangebot									
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)							
Dauer des Moduls		1–2 Semester							
Angebotsturnus		Jedes Semester							
Semesterbegleitende Nachweise									
Teilnahmenachweis		regelmäßige und aktive Teilnahme in der Übung							
Studienleistungen		in der Übung zur Vorlesung „Einführung in die Statistik“							
Modulprüfung									
Modulabschlussprüfung		Kumulative Modulabschlussprüfung: Jeweils eine Klausur (60 Minuten) im Anschluss an die Veranstaltungen „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ und „Einführung in die Statistik“. Die Gesamtnote setzt sich aus dem Mittelwert beider Klausuren zusammen, die jeweils einzeln bestanden werden müssen. Die Prüfungen können auch nach den genannten Regelungen zusammen abgenommen werden.							
Veranstaltungsübersicht									
Lehrveranstaltungen	Lehr-/Lernform	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Vorlesung	V	2	3	X					
Vorlesung „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“	MTP	-	2	X					
Modulteilprüfung	V	2	3		X				
Vorlesung „Einführung in die Statistik“	Ü	2	3		X				
Übung zur VL: Einführung in die Statistik	MTP	-	2		X				
Modulteilprüfung	V	2	3	X					

Modul 3: (PW-BA- PT)	Politische Theorie	Pflicht- modul	10 CP = 300 h	
			Kontaktzeit	60 h
			Eigenanteil	240 h
Zuordnung des Moduls	BA Politikwissenschaft / Fachbereich Gesellschaftswissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine			
Inhalte				
<p>Die Einführungsveranstaltung markiert den Übergang von der Studieneingangs- zur Hauptstudienphase. Wesentliche Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Ideengeschichte in systematischer Hinsicht, mit einem Schwerpunkt auf neuzeitlichen und modernen Entwicklungen • Zeitgenössische politische Theorie und Philosophien • Institutionen- und Staatstheorie, Demokratie- und Rechtstheorie • Politisches Denken und politische Ideologien 				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
<p>Ziele: Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die wichtigsten Autorinnen und Autoren, Begriffe, Paradigmen und Ansätze politischer Theoriebildung in ideengeschichtlicher Perspektive, einschließlich ihrer philosophischen Grundlagen sowie • Kenntnis der wichtigsten zeitgenössischen Ansätze der politischen Theorie. <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Texte der politischen Theorie kritisch zu analysieren, Konzepte, Argumentationsfiguren und zentrale Paradigmen innerhalb der politischen Theorie zu identifizieren und zu vergleichen, • verschiedene Textsorten zu erstellen; eine wissenschaftliche Fragestellung theoriegeleitet zu diskutieren, • Arbeitsergebnisse angemessen zu präsentieren, • mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten zu arbeiten, • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte in Kleingruppen und im Seminarplenum ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln, • andere Fachrichtungen und die eigene Fachrichtung im internationalen Vergleich einzuordnen, • innerhalb eines festen Zeitrahmens ein kleines Projekt zu erarbeiten (z.B. im Rahmen einer Hausarbeit als Modulabschlussprüfung oder im Rahmen eines mündlichen Referates oder einer Moderation als Zeugnis aktiver Teilnahme), • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen in ihrer Relevanz einschätzen und eigenständig nutzen zu können sowie • verschiedene Präsentationsmedien angemessen einzusetzen. 				
Voraussetzungen/ Hinweise zur Belegung				
Teilnahmebedingungen für Modul 4 / Hinweise zur Belegung		Das Modul besteht aus einer Einführung in die Politische Theorie (Vorlesung oder Seminar) als Überblicksveranstaltung (3 CP) und einem Seminar nach Wahl (3 CP). In dem weiterführenden Seminar muss die Modulabschlussprüfung absolviert werden.		
Empfohlene Vorkenntnisse		Keine		
Lehrangebot				
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)		
Dauer des Moduls		2–3 Semester		
Angebotsturnus		Einführung (Vorlesung oder Seminar): jedes Wintersemester Weiterführendes Seminar: jedes Semester		
Semesterbegleitende Nachweise				
Teilnahmenachweis		regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Studienleistungen		Studienleistung im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in die politische Theorie“		

Modulprüfung									
Modulabschlussprüfung			Hausarbeit (120 h) im Anschluss an das weiterführende Seminar						
Veranstaltungsübersicht									
Lehrveranstaltungen	Lehr-/ Lernform	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Einführung in die politische Theorie	VL/S	2	3			X			
Seminar	S	2	3				X		
Modulprüfung	MP	-	4				X		

Modul 4: (PW-BA- VP)	Vergleichende Politikwissenschaft	Pflicht- modul	10 CP = 300 h																																								
			Kontaktzeit	60 h																																							
			Eigenanteil	240 h																																							
Zuordnung des Moduls		BA Politikwissenschaft / Fachbereich Gesellschaftswissenschaften																																									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine																																									
Inhalte																																											
<p>Das Modul gehört zur Hauptstudienphase. Die Einführungsveranstaltung markiert den Übergang von der Studieneingangs- zur Hauptstudienphase. Wesentliche Inhalte sind:</p> <table border="0"> <tr> <td>politische Systeme:</td> <td>-</td> <td>politisches System der Bundesrepublik Deutschland</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>andere politische Systeme (besonders westliche Demokratien)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>politische Systeme im Vergleich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Nationalstaat und transnationale Ordnungen</td> </tr> <tr> <td>Akteure und Institutionen:</td> <td>-</td> <td>Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Bürger und Eliten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Regierungen, Parlamente, Gerichte, Expertengremien</td> </tr> <tr> <td>Prozesse:</td> <td>-</td> <td>Demokratie: Partizipation und Wettbewerb</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Wahlen, Partizipation und Repräsentation</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Interessenvermittlung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Politische Kommunikation</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Prozess der Politikformulierung (Policy-Forschung)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>Politik und Wirtschaft</td> </tr> </table>					politische Systeme:	-	politisches System der Bundesrepublik Deutschland		-	andere politische Systeme (besonders westliche Demokratien)		-	politische Systeme im Vergleich		-	Nationalstaat und transnationale Ordnungen	Akteure und Institutionen:	-	Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen		-	Bürger und Eliten		-	Regierungen, Parlamente, Gerichte, Expertengremien	Prozesse:	-	Demokratie: Partizipation und Wettbewerb		-	Wahlen, Partizipation und Repräsentation		-	Interessenvermittlung		-	Politische Kommunikation		-	Prozess der Politikformulierung (Policy-Forschung)		-	Politik und Wirtschaft
politische Systeme:	-	politisches System der Bundesrepublik Deutschland																																									
	-	andere politische Systeme (besonders westliche Demokratien)																																									
	-	politische Systeme im Vergleich																																									
	-	Nationalstaat und transnationale Ordnungen																																									
Akteure und Institutionen:	-	Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen																																									
	-	Bürger und Eliten																																									
	-	Regierungen, Parlamente, Gerichte, Expertengremien																																									
Prozesse:	-	Demokratie: Partizipation und Wettbewerb																																									
	-	Wahlen, Partizipation und Repräsentation																																									
	-	Interessenvermittlung																																									
	-	Politische Kommunikation																																									
	-	Prozess der Politikformulierung (Policy-Forschung)																																									
	-	Politik und Wirtschaft																																									
Lernergebnisse / Kompetenzziele																																											
<p>Ziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezogen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das politische System der Bundesrepublik Deutschland; • andere politischer Systeme; • die Gegenstände, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie • die Politikfeldanalyse. <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte der Vergleichenden Politikwissenschaft kritisch zu analysieren, Konzepte, Argumentationsfiguren und Paradigmen zu identifizieren und methodische Ansätze zu überprüfen; • verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theoriegeleitet zu diskutieren; • Arbeitsergebnisse mit Hilfe geeigneter Medien angemessen zu präsentieren; • mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten zu arbeiten; • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte in Kleingruppen und im Seminarplenum ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln, • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen in ihrer Relevanz einschätzen und eigenständig nutzen zu können. 																																											
Voraussetzungen/ Hinweise zur Belegung																																											
Teilnahmebedingungen für Modul 5 / Hinweise zur Belegung		Das Modul besteht aus einer Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Vorlesung oder Seminar) als Überblicksveranstaltung (3 CP) und einem Seminar nach Wahl (3 CP). In dem weiterführenden Seminar muss die Modulabschlussprüfung absolviert werden.																																									
Empfohlene Vorkenntnisse		Keine																																									
Lehrangebot																																											
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)																																									
Dauer des Moduls		2–3 Semester																																									
Angebotsturnus		Vorlesung oder Seminar zur Einführung: jedes Sommersemester Weiterführendes Seminar: jedes Semester																																									

Semesterbegleitende Nachweise									
Teilnahmenachweis		regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar							
Studienleistungen		Studienleistung im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft“							
Modulprüfung									
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (120 h) im Anschluss an das weiterführende Seminar							
Veranstaltungsübersicht									
Lehrveranstaltungen	Lehr-/Lernform	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft	VL/S	2	3		X				
Seminar	S	2	3				X		
Modulprüfung	MP	-	4				X		

Modul 5: (PW-BA-IB)	Internationale Beziehungen	Pflicht- modul	10 CP = 300 h	
			Kontaktzeit	60 h
			Eigenanteil	240 h
Zuordnung des Moduls		BA Politikwissenschaft / Fachbereich Gesellschaftswissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine		
Inhalte				
<p>Wesentliche Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung des Teilgebietes „Internationale Beziehungen“ • Grundfragen, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen • Internationale Politische Ökonomie • Außenpolitikanalyse und Außenpolitik ausgewählter Staaten • Regionale Integration und Global Governance • Nord-Süd Beziehungen und Entwicklungsländerforschung • Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung 				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
<p>Ziele: Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Internationalen Beziehungen sowie • die Fähigkeit, Theorien, Prozesse und institutionelle Arrangements inter-, trans- und supranationaler Politik zu identifizieren und aufeinander zu beziehen. <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Texte im Feld der IB kritisch zu analysieren, Konzepte und Argumentationsfiguren der Theorie der Internationalen Beziehungen zu identifizieren und ihre Bezüge zum sozialwissenschaftlichen Kontext nachzuvollziehen und methodische Ansätze zu überprüfen; • verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theoriegeleitet zu diskutieren und angemessen darzustellen; • Arbeitsergebnisse angemessen zu präsentieren; • fremdsprachige Texte zu verstehen; • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln; • innerhalb eines festen Zeitrahmens ein kleines Forschungsprojekt zu erarbeiten; • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen in ihrer Relevanz einschätzen und eigenständig nutzen zu können sowie • verschiedene Präsentationsmedien angemessen einzusetzen. 				
Voraussetzungen/ Hinweise zur Belegung				
Teilnahmebedingungen für Modul / Hinweise zur Belegung		Das Modul besteht aus einer Einführung in die Internationalen Beziehungen (Vorlesung oder Seminar) als Überblicksveranstaltung (3 CP) und einem Seminar nach Wahl (3 CP). In dem weiterführenden Seminar muss die Modulabschlussprüfung absolviert werden.		
Empfohlene Vorkenntnisse		Keine		
Lehrangebot				
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)		
Dauer des Moduls		2–3 Semester		
Angebotsturnus		Vorlesung oder Seminar zur Einführung: jedes Sommersemester Weiterführendes Seminar: jedes Semester		
Semesterbegleitende Nachweise				
Teilnahmenachweis		regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Studienleistungen		Studienleistung im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in die internationalen Beziehungen“		

Modulprüfung									
Modulabschlussprüfung				Hausarbeit (120 h) im Anschluss das weiterführende Seminar					
Veranstaltungsübersicht									
Lehrveranstaltungen	Lehr-/ Lernform	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Einführung in die internationalen Beziehungen	VL/S	2	3		X				
Seminar	S	2	3				X		
Modulprüfung	MP	-	4				X		

Modul 6 (PW-BA-SP)	Spezialisierung	Pflicht- modul	7 CP = 210 h	
			Kontaktzeit	30 h
			Eigenanteil	180 h
Zuordnung des Moduls		BA Politikwissenschaft / Fachbereich Gesellschaftswissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine		
Inhalte				
<p>Geeignete Inhalte werden individuell gewählt werden und können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaft: Politische Theorie • Politikwissenschaft: Vergleichende Politikwissenschaft • Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen • Politikwissenschaft/Soziologie: aktuelle Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs • Politikwissenschaft/Soziologie: aufbauende Forschungskompetenzen 				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
<p>Ziele: Die Studierenden vertiefen im Regelfall die wissenschaftlichen Kompetenzen, die methodischen und die theoretischen Kenntnisse in einem der drei Bereiche „Politische Theorie“, „Vergleichende Politikwissenschaft“ oder „Internationale Beziehungen“ oder wählen alternativ Veranstaltungen aus einem Forschungsschwerpunkt des gesamten Fachbereichs.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe wissenschaftliche Texte kritisch zu analysieren, Argumentationsfiguren zu identifizieren und methodische Ansätze zu überprüfen; • komplexe Fragestellungen methodenorientiert und theoriegeleitet zu diskutieren und souverän darzustellen; • Forschungsergebnisse angemessen zu präsentieren und eigenständig kritisch zu diskutieren; • mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten souverän zu arbeiten; • Inhalte und Forschungsleistungen gemeinsam im Team zu erarbeiten (mündlich und schriftlich); • Bezüge zu anderen Fachrichtungen und zur eigenen Fachrichtung im internationalen Vergleich herstellen zu können; • wichtige sozialwissenschaftliche Informationsquellen eigenständig zu nutzen sowie • verschiedene Präsentationsmedien und innovative Medien (z.B. eLearning) angemessen einzusetzen. 				
Voraussetzungen/ Hinweise zur Belegung				
Teilnahmebedingungen für Modul / Hinweise zur Belegung		Das Modul besteht aus einem Seminar aus einem der oben genannten Bereiche des Angebots der Bachelorstudiengänge und schließt mit einer Hausarbeit (4CP) im Anschluss an das gewählte Seminar ab.		
Empfohlene Vorkenntnisse		Keine		
Lehrangebot				
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)		
Dauer des Moduls		1 Semester		
Angebotsturnus		Jedes Semester		
Semesterbegleitende Nachweise				
Teilnahmenachweis		Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Studienleistungen		Keine		

Modulprüfung									
Modulabschlussprüfung				Hausarbeit (120 h) im Anschluss das Seminar					
Veranstaltungsübersicht									
Lehrveranstaltungen	Lehr-/ Lernform	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Seminar	S	2	3						X
Modulprüfung	MP	-	4						X

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Im Folgenden sind zwei verschiedene Studienverlaufspläne exemplarisch aufgeführt. Viele weitere Varianten sind denkbar und können von den Studierenden gewählt werden.

Studienbeginn im WiSe

Semester	Modul	SWS	CP	Summe CP/ Semester
1 – WiSe	Modul 1: Propädeutikum (Zwei Veranstaltungen mit Modulprüfung)	4	6+4	13
	Modul 4: Vergleichende Politikwissenschaft: (VL/S Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft)	2	3	
2 – SoSe	Modul 2: Forschungskompetenzen 1: VL Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (2-stündige Veranstaltung mit Modulteilprüfung)	2	3+2	12
	Modul 4: Vergleichende Politikwissenschaft (Ein Seminar, mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	
3 – WiSe	Modul 3: Politische Theorie (VL/S Einführung in die Politische Theorie)	2	3	10
	Modul 3: Politische Theorie (Ein Seminar mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	
4 – SoSe	Modul 5: Internationale Beziehungen: (VL/S Einführung in die Internationalen Beziehungen)	2	3	11
	Modul 2: Forschungskompetenzen 1 (Vorlesung und Übung zur Veranstaltung „Einführung in die Statistik“ mit Modulteilprüfung)	4	6+2	
5 – WiSe	Modul 5: Internationale Beziehungen (Ein Seminar, mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	7
6 – SoSe	Modul 6: Spezialisierung (Ein Seminar, mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	7
Summe		24	60	60

Studienbeginn im SoSe

Semester	Modul	SWS	CP	Summe CP/ Semester
1 – SoSe	Modul 2: Forschungskompetenzen 1: VL Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (2-stündige Veranstaltung mit Modulteilprüfung)	2	3+2	12
	Modul 4: Vergleichende Politikwissenschaft (Ein Seminar, mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	
2 – WiSe	Modul 1: Propädeutikum (Zwei Veranstaltungen mit Modulprüfung)	4	6+4	13
	Modul 4: Vergleichende Politikwissenschaft: (VL/S Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft)	2	3	
3 – SoSe	Modul 5: Internationale Beziehungen: (VL/S Einführung in die Internationalen Beziehungen)	2	3	11
	Modul 2: Forschungskompetenzen 1 (Vorlesung und Übung zur Veranstaltung „Einführung in die Statistik“ mit Modulteilprüfung)	4	6+2	

4 – WiSe	Modul 5: Internationale Beziehungen (Ein Seminar, mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	10
	Modul 3: Politische Theorie (VL/S Einführung in die Politische Theorie)	2	3	
5 – SoSe	Modul 6: Spezialisierung (Ein Seminar, mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	7
6 – WiSe	Modul 3: Politische Theorie (Ein Seminar mit Modulabschlussprüfung)	2	3+4	7
Summe		24	60	60

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

